

- 1 Geltwag mit 2 khupfernen Schissln²⁹⁷
- 1 Halsgeigen ins Preuhauß
- 1 steiner Tisch in der obern Stuben

Statmil

darbei befinden sich dermalen 3 zuge-
richt Mühlgännng, alß

- 3 Poden- vnd }
3 Gangstain } aufgezogen
- 1 Ganng- vnd }
1 Podenstain } im Vorrhat
- 1 zerbrochner Abzug
- 1 eisene Mülstanngen
- 2 Peitlcässten
- 2 Hebeisen
- 9 Mülhämer, 4 Flach-, 4 Spiz, 1 Kißhamer

[fol. 158r]

- 1 Kelhaimber Mezen
- 1 Mueßmässl
- 1 Neztrog
- 7 Mülsyb
- 3 Körbisch
- 3 Mülterl²⁹⁸
- 1 eisene Schlögl
- 1 alte Eißhackhn
- 1 Porer oder Windling
- 1 Mueßtruchen,
- 1 Madrazen von Scherwoll
- 4 Mülpeütl
- 1 Eisenreitter
- 1 Eisenkreil²⁹⁹
- 2 Stembeisen,
- 1 alte Spansag,
- 1 alts Schnizmesser
- 1 Handtpeül³⁰⁰, 1 alte Feyl
- 1 Wagmonitten³⁰¹
- 6 eisen Stainraiff³⁰²
- 1 Pleywag

²⁹⁷ Es sind wohl die Waagschalen gemeint.

²⁹⁸ Wie RB 1642, S. 224, Anm. 420.

²⁹⁹ Kreil = Kräuel; ein Haken zum Packen, Zerren, besonders eine Gabel mit hakenförmigen Spitzen.
GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, Sp. 2083.

³⁰⁰ = Handbeil (kleines Beil).

³⁰¹ Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

³⁰² Gemeint ist wahrscheinlich „mit Eisen beschlagene Steinreifen“.